

# Konzeptpapier Rang 15

## Migration und Vielfalt als Wirkungsfeld

Autorin: Natalie Weber Referenz: Wirkungsoekonomie Version: 1.0 Status: Entwurf fuer Website, Akademie, Portal und Download Stand: 24. Mai 2026

### Begriffsgrundlage

Wirkung ist die tatsaechliche Veraenderung von Zustaenden. Sie kann positiv, negativ oder neutral sein und braucht immer einen Bezugspunkt. In diesem Portal werden nicht Menschen bewertet, sondern Strukturen, Verfahren, Programme, Raeume, Produkte, Organisationen und politische Entscheidungen.

Positive Wirkung liegt vor, wenn eine Veraenderung auf SDGs, Agenda 2030 und SDG+ einzahlt.

Negative Wirkung liegt vor, wenn eine Veraenderung diesen Rahmen schwaecht, blockiert oder zerstoert. Ziel der Wirkungsoekonomie ist positive Netto-Wirkung fuer Mensch, Planet und Demokratie.

Wirkungspotenzial ist noch keine eingetretene Wirkung. Gerade bei Migration, Medien, Sprache, Zugehoerigkeit und Diskurs entstehen zuerst Moeglichkeitsraeume, Erwartungen, Resonanz, Vertrauen oder Misstrauen. Erst wenn sich daraus reale Zustaende veraendern, wird von eingetretener Wirkung gesprochen.

SDG+ ist keine offizielle UN-Kategorie. SDG+ ist eine transparente Erweiterung der Wirkungsoekonomie fuer Demokratie, Medienqualitaet, Rechtsstaatlichkeit, Diskursfaehigkeit, institutionelles Vertrauen, gesellschaftlichen Zusammenhalt und digitale Selbstbestimmung.

### Executive Summary

Dieses Konzeptpapier ordnet Migration und Vielfalt als Wirkungsfeld der Wirkungsoekonomie ein. Migration wird nicht als eindimensionales Problem und nicht als automatisch positive Ressource verstanden. Sie wird als Bewegung von Menschen, Kompetenzen, Schutzbedarfen, Familien, Erwartungen, Rechten, Risiken und Moeglichkeiten analysiert. Entscheidend ist nicht die Parole, sondern die Netto-Wirkung auf Mensch, Planet und Demokratie.

Migration zeigt globale Ungleichgewichte, Arbeitskraeftebedarf, Schutzbeduerftigkeit, Bildungszugang, Wohnungsdruck, Klimarisiken, Gewalt, Familienbindung und Zukunftsfahigkeit. Integration zeigt Systemfaehigkeit: Kann eine Gesellschaft Schutz gewaehren, Verfahren rechtsstaatlich gestalten, Sprache und Bildung ermoeglichen, Arbeit fair zugaenglich machen, Wohnen stabilisieren, Gesundheit sichern und demokratische Teilgabe oeffnen?

## Warum Rang 15 ein eigenes Portal braucht

Migration und Vielfalt sind Querschnittsfelder. Sie duerfen nicht nur in Sozialpolitik, Arbeitsmarktpolitik oder Sicherheitspolitik aufgeteilt werden. Migration wirkt in allen diesen Bereichen zugleich. Ein isolierter Blick erzeugt Fehlsteuerung. Ein rein arbeitsmarktpolitischer Blick uebersieht Schutz und Zugehoerigkeit. Ein rein sicherheitspolitischer Blick uebersieht Teilgabe und Resilienz. Ein rein moralischer Blick uebersieht kommunale Belastungsgrenzen und Zielkonflikte.

Die Wirkungsoekonomie bietet eine Systemlogik. Sie fragt nach Wirkpfaden, Daten, Mindestbedingungen, Zielkonflikten, Rueckkopplungen und politischer Korrektur. Damit kann sie die Debatte versachlichen, ohne sie zu entpolitisieren.

### Schutz und Moeglichkeit

Schutz meint Menschenwuerde, faire Verfahren, rechtliche Beratung, Schutz vor Gewalt, Schutz vor Ausbeutung, sichere Unterbringung und Zugang zu grundlegender Versorgung. Moeglichkeit meint Sprache, Bildung, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Kultur, Anerkennung von Kompetenzen und demokratische Teilgabe.

Diese beiden Seiten muessen gemeinsam betrachtet werden. Wer nur Schutz organisiert, aber keine Moeglichkeiten eroeffnet, erzeugt Abhaengigkeit. Wer nur Moeglichkeit fordert, aber Schutz

vernachlässigt, lässt Menschen in verletzlichen Positionen. Positive Netto-Wirkung entsteht dort, wo Schutz und Möglichkeit systematisch zusammenspielen.

## Integration als Infrastruktur

Integration wird oft als Erwartung an einzelne Menschen formuliert. Wirkungsorientiert ist Integration jedoch eine Infrastrukturleistung. Sie entsteht aus Sprache, Bildung, Verwaltung, Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Kultur, Teilgabe, Sozialraum und Diskurs. Wenn diese Elemente fehlen, entsteht nicht mangelnde Integrationsbereitschaft, sondern mangelnde Integrationsfähigkeit des Systems.

Eine integrationsfähige Kommune hat klare Anlaufstellen, verständliche Verfahren, frühen Sprachzugang, passende Bildungswege, sichere Wohnräume, arbeitsmarktnahe Qualifizierung, psychosoziale Versorgung, Kultur- und Begegnungsräume, Konfliktmoderation und Teilgebungsformate.

## Vielfalt als Resilienzpotenzial

Vielfalt kann Innovation, Lernfähigkeit, demografische Stabilität, Perspektivenbreite und demokratische Anpassungsfähigkeit stärken. Sie wirkt aber nicht automatisch positiv. Ohne gemeinsame Regeln, Zugehörigkeit, faire Chancen und Schutz vor Diskriminierung kann Vielfalt in Konkurrenz, Fragmentierung oder Misstrauen kippen.

Deshalb fragt dieses Portal nicht: Ist Vielfalt gut oder schlecht? Es fragt: Unter welchen Bedingungen erzeugt Vielfalt positive Netto-Wirkung?

## Umsetzung in der Website

Die Website muss Portalstartseite, Konzeptpapier, Gesamtdossier, Einzeldossiers, Detailkonzepte, Online-Volltexte, Downloads, Toolkarten, SDG-/SDG+-Block, politische Anschlussfähigkeit, Buchanker, Glossarlinks, Quellen, Druckfunktion und Querverlinkungen enthalten. Jeder Download braucht eine vollständige Onlinefassung. Jede Toolkarte braucht Beschreibung, Nutzen, Status und Link.

## Indikatoren und Bewertungslogik

Die Indikatoren dienen nicht der Bewertung einzelner Menschen. Sie dienen der Bewertung von Strukturen, Verfahren, Programmen, Organisationen und Sozialräumen. Jeder Indikator braucht Datenquelle, Zeitraum, Bezugsebene, Interpretationsgrenze und Schutzregel gegen Stigmatisierung.

Indikatorfamilie	Leitfrage	Beispielhafte Messpunkte	Schutzregel
Schutz und Rechtsstaat	Werden Menschen rechtsstaatlich, sicher und würdevoll behandelt?	Verfahrensdauer, Zugang zu Beratung, Schutz vor Gewalt, Beschwerdewege	Keine Bewertung nach Herkunft oder Religion
Sprache und Bildung	Entstehen reale Zugangswege?	Kurszugang, Wartezeiten, Abschlussquoten, Übergang Schule-Beruf	Kontextdaten statt Schuldzuweisung
Arbeit und Qualifikation	Wird Teilgabe am Arbeitsmarkt möglich?	Anerkennungsdauer, Ausbildungszugang, faire Arbeit, Schutz vor Ausbeutung	Keine Abwertung unbezahlter Care-Arbeit
Wohnen und Sozialraum	Trägt der Raum Integration?	Mietbelastung, Segregation, Zugang zu Grün, Kitas, Verkehr, Beratung	Sozialraum bewerten, nicht Bewohnergruppen
Gesundheit und Stabilität	Werden Körper und Psyche geschützt?	Gesundheitszugang, Traumaversorgung, Sprachmittlung, Prävention	Gesundheitsdaten besonders schützen
Teilgabe und Zugehörigkeit	Wird Demokratie im Alltag erfahrbar?	Beteiligung, Vereine, Kultur, lokale Gremien, Vertrauen	Keine Gesinnungsmessung
Diskurs und Medien	Wird öffentliche Resonanz stabilisiert?	Hassdichte, Desinformation, Quellenklarheit, Polarisierungsrisiken	Keine Zensur, transparente Kriterien

## Scorelogik

Eine einfache Einstiegslogik arbeitet mit sieben Stufen von -3 bis +3. -3 beschreibt hoch schädliche oder entwürdende Systemwirkung, -2 erhebliche Belastung, -1 erkennbare negative Wirkung, 0

neutrale oder nicht belegte Wirkung, +1 gute Wirkung, +2 sehr gute Wirkung und +3 transformative Wirkung. Kritische rote Linien wie Menschenwürde, Gewalt, Kinderrechte, Ausbeutung, Rechtsstaatsverletzung und demokratische Destabilisierung dürfen nicht durch gute Werte an anderer Stelle aufgerechnet werden.

## SDG- und SDG+-Bezug

### Relevante SDGs

- SDG 1 - Keine Armut: Schutz vor Armut, Vermeidung prekärer Lebenslagen, Zugang zu sozialen Sicherungssystemen.
- SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen: Gesundheitszugang, Traumaversorgung, Prävention, psychosoziale Stabilität.
- SDG 4 - Hochwertige Bildung: Sprache, Schule, Ausbildung, Erwachsenenbildung, Wirkungskompetenz.
- SDG 5 - Geschlechtergleichstellung: Schutz von Frauen und Mädchen, Zugang zu Bildung und Arbeit, Schutz vor Gewalt.
- SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit: faire Beschäftigung, Schutz vor Ausbeutung, Anerkennung von Kompetenzen.
- SDG 10 - Weniger Ungleichheiten: Abbau struktureller Barrieren, Antidiskriminierung, gleiche Chancen.
- SDG 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden: Wohnen, Quartiere, Sozialräume, kommunale Infrastruktur.
- SDG 16 - Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Rechtsstaat, faire Verfahren, institutionelles Vertrauen.
- SDG 17 - Partnerschaften: Kooperation zwischen Bund, Ländern, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und internationalen Akteuren.

### SDG+-Dimensionen

- Demokratiequalität
- Medienqualität
- Rechtsstaatlichkeit
- Diskursfähigkeit
- institutionelles Vertrauen
- gesellschaftlicher Zusammenhalt
- digitale Selbstbestimmung
- Schutz vor Desinformation
- Schutz vor algorithmischer Polarisierung
- Narrativpluralität

## Politische Anschlussfähigkeit und Umsetzungsoptionen

### Aufgabe der Politik

Die Aufgabe der Politik besteht nicht darin, Migration oder Vielfalt pauschal als gut oder schlecht zu etikettieren. Aufgabe der Politik ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, unter denen Schutz, Rechtsstaat, Integration, Teilhabe, kommunale Stabilität und gesellschaftliche Resilienz gelingen können. Die Wirkungsoekonomie liefert dafür einen Bewertungs- und Steuerungsrahmen. Sie ist kein fertiges Parteiprogramm.

### Politische Rahmenbedingungen

Politische Rahmenbedingungen umfassen faire und schnelle Verfahren, rechtssichere Entscheidungen, kommunale Finanzierung, Sprach- und Bildungszugang, Arbeitsmarktintegration, Schutz vor Ausbeutung, Antidiskriminierung, sichere Unterbringung, Gesundheitszugang, Konfliktmoderation,

demokratische Beteiligung und transparente Daten.

## Ausgestaltungsspielraum

Parteien behalten Ausgestaltungsspielraum. Sie können unterschiedliche Schwerpunkte bei Arbeitsmigration, Flucht, Familiennachzug, Rückkehrpolitik, kommunaler Finanzierung, Qualifikationsanerkennung, Staatsangehörigkeitsrecht, Sicherheit, Integrationspflichten und Beteiligungsformaten setzen. Wirkungsorientiert ist eine Politik nicht deshalb, weil sie eine bestimmte parteipolitische Linie verfolgt, sondern weil sie ihre Folgen sichtbar macht, Zielkonflikte offenlegt und Korrektur ermöglicht.

## Zielkonflikte

Zu prüfen sind Zielkonflikte zwischen Schutzbedürftigkeit und Steuerungsfähigkeit, Aufnahmebereitschaft und kommunalen Belastungsgrenzen, Fachkräftebedarf und Brain Drain, schneller Integration und Verwaltungsrealität, Sicherheit und Grundrechten, Diskursfreiheit und Schutz vor Hass, kultureller Vielfalt und gemeinsamen Rechtsgrundlagen sowie Wohnraumangel und Aufnahmefähigkeit.

## Rollenverteilung

Der Bund gestaltet Rechtsrahmen, Finanzierung, Verfahren und Arbeitsmarktregeln. Länder verantworten Bildung, Verwaltung, Polizei, Hochschulen und Teile der Gesundheitsstruktur. Kommunen gestalten Sozialraum, Wohnen, Integration, Beteiligung und Gemeinwesenarbeit. Wirtschaft schafft faire Arbeit und Ausbildung. Zivilgesellschaft ermöglicht Begegnung und Beratung. Medien schützen Quellenklarheit und Diskursqualität. Wissenschaft evaluiert. Betroffene Menschen sind nicht nur Zielgruppe, sondern Co-Autorinnen und Co-Autoren gelingender Integration.

## Evaluation und Korrektur

Evaluation prüft regelmäßig, ob Teilhabe steigt, kommunale Überlastung sinkt, Sprach- und Bildungszugang besser werden, Arbeitsmarktintegration gelingt, vulnerable Gruppen geschützt werden, Ausbeutung abnimmt, institutionelles Vertrauen wächst, Polarisierung sinkt und Fluchtursachen langfristig adressiert werden. Ergebnisse müssen öffentlich, verständlich und korrigierbar sein.

## Schutz vor Technokratie

Wirkungsmessung ersetzt keine demokratische Entscheidung. Sie macht Folgen sichtbar. Bewertet werden Strukturen und Programme, nicht Menschen. Es braucht Datenschutz, Betroffenenbeteiligung, Widerspruchsmöglichkeiten, unabhängige Evaluation, methodische Transparenz und klare Grenzen gegen Personenbewertung, Social-Credit-Logik und Herkunftsstigmatisierung.

## Quellenrahmen und Anschlussdokumente

### Interne Referenzen der Wirkungsoekonomie

- Führender Begriffsleitfaden der Wirkungsoekonomie, Version 1.0, Stand 21. Mai 2026.
- Die neue Ordnung des Wohlstands, Arbeitsfassung 2026, insbesondere Kapitel 73 zu Migration und gesellschaftlicher Zugehörigkeit.
- Systemmodell der Wirkungsoekonomie, Ordnungskarte Mensch, Planet und Demokratie.
- Working-Paper Wirkungssteuergesetz und Wirkungsarchitektur.
- Portallogik der Wirkungsoekonomie für Online-Volltexte, Downloads, Toolkarten, SDG-/SDG+-Blöcke und politische Anschlussfähigkeit.

### Externe Anschlussquellen

- Vereinte Nationen: Agenda 2030 und Sustainable Development Goals.
- International Organization for Migration: World Migration Report.
- UNHCR: Global Trends und Daten zu Flucht und Vertreibung.

- Statistisches Bundesamt: Daten zu Migration, Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Bildung, Wohnen und Gesundheit.
- BAMF: Forschung zu Migration, Integration und Asyl sowie Integrationskurse.
- OECD und Europäische Kommission: Indicators of Immigrant Integration.
- Kommunale Sozialberichterstattung, Bildungsberichte, Gesundheitsberichte und Wohnungsmarktberichte.

Hinweis: Für öffentliche Endfassungen müssen externe Zahlen jeweils vor Veröffentlichung aktualisiert und mit Abrufdatum dokumentiert werden.